

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

6. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Mai 1916

[urn:nbn:de:bsz:31-221067](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221067)

Bei der Vermittlungsstelle Mannheim (badischer Verkehr) des Arbeitsnachweises der Industrie Mannheim—Ludwigshafen e. B. in Mannheim wurden im Mai laufenden Jahres für männliches und weibliches Personal 1314 bzw. 98, zusammen 1412 offene Stellen und 1439 bzw. 165, zusammen 1604 Arbeitsuchende gezählt und von letzteren 1064 bzw. 90, zusammen 1154 untergebracht. — Bei 5 Filialen des Arbeitsamts Konstanz (Naturalverpflegungsstationen), bei denen im Mai 30 Arbeitsuchende (Wanderer) verkehrten, waren 37 offene Stellen vorgemerkt, davon konnten 20 besetzt werden.

6. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Mai 1916.

Die Maul- und Klauenseuche hat im Berichtsmonat eine weitere Abnahme erfahren, sie ist zwar in 3 Amtsbezirken, 5 Gemeinden und 10 Ställen neu aufgetreten, dagegen in 9 Amtsbezirken, 11 Gemeinden und 21 Ställen erloschen, so daß am Monatschlusse nur noch in 5 Amtsbezirken und 6 Gemeinden 9 Ställe verseucht blieben. Im Laufe des Monats erkrankten 69 Stück Rindvieh und 102 Schweine, wovon je 1 Stück Rindvieh umstand bzw. getötet wurde.

Von den sonst beobachteten Seuchen zeigen die Schlußziffern des Berichtsmonats gegenüber denen des Vormonats bei Pferde- und Schafräude Abnahmen, bei allen andern Seuchen dagegen Zunahmen. Der Rauschbrand ist neu aufgetreten, ebenso die Tollwut, welche letztere bereits wieder erloschen ist.

Über den Verlauf der einzelnen Seuchen gibt nachstehende Tabelle näheren Aufschluß:

Tiergattung und Seuchen	Am Anfang des Monats waren ver- seucht		Im Laufe des Monats								Am Schlusse des Monats blieben ver- seucht			
	Gemeinden	Ställe	verseuchten			ist die Seuche erloschen in		sind von den Tieren der betroffenen Bestände			Gemeinden	Ställe		
			Gemeinden	Ställe	Tier- bestand	Gemeinden	Ställen	er- krankt	umge- standen	getötet worden				
										poli- zeilich	frei- willig			
Pferde.														
Räude	14	17	3	3	17	3	4	10	—	—	1	14	16	
Rindvieh.														
Rauschbrand	1	1	5	5	33	3	3	5	2	—	3	3	3	
Rauschbrand	—	—	1	1	5	—	—	1	—	—	1	1	1	
Bläschenauschlag	4	19	8	32	199	4	15	35	—	—	—	8	36	
Maul- u. Klauenseuche	12	20	5	10	122	11	21	69	1	—	1	6	9	
Schweine.														
Schweineseuche und Schweinepest	8	32	11	20	348	6	33	41	30	—	6	13	19	
Notlauf	6	6	46	66	308	26	34	96	21	—	39	26	38	
Maul- u. Klauenseuche	*)	*)	*)	*)	52	*)	*)	102	—	—	—	*)	*)	
Schafe.														
Räude	4	6	—	—	—	1	2	1	—	—	—	3	4	
Ziegen.														
Maul- u. Klauenseuche	*)	*)	*)	*)	2	*)	*)	—	—	—	—	*)	*)	
Hunde.														
Tollwut	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—	

*) Gemeinden und Ställe sind die gleichen wie oben beim Rindvieh.

7. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft im Mai 1916.

Im Monat Mai gelangten beim Genossenschaftsvorstand 464 Unfälle zur Anzeige, wovon 426 auf die Landwirtschaft und die mitversicherten Nebenbetriebe und 38 auf die Forstwirtschaft entfielen. Erstmals entschädigt wurden 223 Fälle; hierunter sind 14 Fälle mit tödlichem Ausgang. An Jahresrenten wurden für die neu entschädigten Fälle 23 610 M. angewiesen, und zwar an 209 Verletzte 21 686 M., an 7 Witwen 1 174 M. und an 5 Kinder 750 M. Für die tödlich verlaufenen Unfälle wurden weiter 740 M. Sterbegelder bezahlt.

Im gesamten waren zu Anfang des Monats Mai 26 439 Personen im Rentengenuß, davon schieden im Laufe des Monats Mai durch Einstellung der Rente 434 und durch Tod 66 aus.